

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauten

Datum: 31. März 2015

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sportzentrum an der Bgm.-Ertl-Str. 1 / Nebenraum

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Seidl, Norbert

Mitglieder des Ausschusses für städtische Bauten

Hofschuster, Thomas

Pürkner, Erich

Salcher, Thomas

Schemel, Benjamin

Weber, Petra

Winberger, Lydia

Schriftführer/in

Westmeier-Dilg, Alke

Verwaltung

Promper, Franz

Referenten

Wiesner, Marga

Gäste

Stein, Erwin, Ingenieurbüro für Haustechnik

Abwesende und entschuldigte Personen:

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung zur energetischen Sanierung hier. Sportzentrum Puchheim	2015/0026
TOP 3	Verschiedenes	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 17:30 Uhr die Sitzung in den Bürgerstuben Puchheim. Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 20.01.2015 gab es keine Einwendungen. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Niederschrift damit genehmigt sei.

Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

TOP 2 Genehmigung zur energetischen Sanierung hier. Sportzentrum Puchheim

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden und Vorstellung von Frau Westmeier-Dilg als neue Mitarbeiterin, stellte er den Grund für die Wahl der Örtlichkeit dar und lud zu einer Begehung des Sportzentrums ein. Die anstehenden Maßnahmen wurden somit direkt vor Ort in den einzelnen Bereichen durch Herrn Promper, Frau Westmeier-Dilg und Herrn Stein erläutert:

Erdgeschoss

Turnhalle

Da ein erheblicher Teil der Turnhallenfenster bereits „blind“ geworden ist, wird ein Glasaustausch der kompletten Turnhallenverglasung vorgesehen.

Bei einer energetischen Untersuchung durch das Ingenieurbüro Bauer in 2007 wurde festgestellt, dass sich die U-Werte aller Bauteile mit Ausnahme der Turnhallenfenster im Rahmen der Werte bewegen, die von der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) als Mindeststandard für Neubauten vorgesehen werden. Durch den Glasaustausch aller Turnhallenfenster wird die Gebäudehülle energetisch verbessert.

Im Zuge dieser Maßnahme, werden die Schließmechanismen der Öffnungsflügel auf Funktion und Undichtigkeiten überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht. Ebenfalls erhalten die Fenster neue Fensterdichtungen, Schenkelabdeckungen und einen neuen Außenanstrich.

Frau Winberger äußerte den Wunsch, die Oberlichter direkt aus der Turnhalle schalten zu können. Die Anregung wird in die Planung mit aufgenommen.

Ein Austausch der Turnhallenbeleuchtung wird nicht erfolgen. Die Bestandsbeleuchtung mit Halogen-Metall dampf-Hochdrucklampen wurde vom Ingenieurbüro Stein geprüft und kann noch immer als wirtschaftlich bezeichnet werden.

Fenster allgemein

Im Zuge der Turnhallen-Fenstersanierung werden sämtliche Fenster des Sportzentrums auf witterungsbedingte Mängel untersucht, Schließmechanismen der Öffnungsflügel und Festerdichtungen auf Funktion und Undichtigkeiten überprüft und nach Bedarf ausgetauscht.

Die Fenster erhalten einen neuen Außenanstrich.

Ein Glasaustausch ist in diesen Bereichen nicht vorgesehen, da die Fenster bereits mit einer 3-Fach-Verglasung ausgestattet sind.

Waschräume/Umkleiden Südseite

Die Leitungsführung in den Waschräumen wird optimiert, um die Trinkwasserhygiene zu verbessern und eine Legionellenproblematik auszuschließen. Im Zuge dieser Maßnahmen werden Sanitärgegenstände, Wand- und Bodenfließen erneuert.

Da die Umkleiden und Waschräume gemischt genutzt werden und somit auch die ausgewiesenen Damen-Waschräume mit Urinalen versehen sind, wurde nach einer kurzen Diskussion entschieden, wenn keine weiteren Einwände kommen, dies auch wieder so auszuführen.

Die Beleuchtung wird in LED-Technik erneuert, bzw. es erfolgt ein Leuchtmittelaustausch in LED-Technik. In den Umkleiden werden neue, energetisch sparsamere Haartrockner vorgesehen.

Die Umkleiden erhalten einen neuen Anstrich.

Waschräume/Umkleiden Ostseite

Die Waschräume wurden 2010 bzw. 2012 komplett saniert. Lediglich die Duschen erhalten neue Duschpaneele.

Die bestehenden Alu-Paneel-Abhängedecken werden entsorgt und in Trockenbauweise erneuert.

Die Beleuchtung wird in LED-Technik erneuert, bzw. es erfolgt ein Leuchtmittelaustausch in LED-Technik. Die bestehenden Pendelleuchten erhalten LED-Retrofit-Leuchtmittel. In den Umkleiden werden neue, sparsamere Föhne vorgesehen.

Die Umkleiden erhalten einen neuen Anstrich.

Saubergang

Die bestehende Alu-Paneel-Abhängedecke wird entsorgt und in Trockenbauweise (Ballwurfsicher) erneuert. Die Wände erhalten einen neuen Anstrich.

Die Beleuchtung wird in LED-Technik erneuert, bzw. es erfolgt ein Leuchtmittelaustausch in LED-Technik.

UntergeschossTanzsaal

Es werden neue LED-Downlights ausgeführt und die defekte Lichtsteuerung wird ausgetauscht.

Kellerstüberl

Beleuchtung bleibt bestehen.

Küchenausgabe

Beleuchtung wird in LED-Technik erneuert.

Die teilweise offene Decke wird geschlossen.

Schießstüberl

Beleuchtung bleibt bestehen, lediglich im Vitrinen-Bereich werden die Leuchtmittel durch LED-Technik ersetzt.

Der Raum wird über nur einen Heizkörper und eine elektrische Zusatzheizung geheizt. Die Heizmöglichkeit dieses Raumes wird erneut untersucht und gegebenenfalls im Zuge der Heizungssanierung 2016/2017 geändert.

Schießhallen

In den Schießhallen werden keine Sanierungsmaßnahmen erfolgen.

Kegelhalle

Die Beleuchtung wird in LED-Technik erneuert, bzw. es erfolgt ein Leuchtmittelaustausch in LED-Technik.

Herr Hofschuster wies auf die nicht ganz so ansehnliche Deckenabhängung hin. Die nicht sehr fachmännischen Reparaturen werden überarbeitet und die durch die Lüftung im Laufe der Jahre verschmutzten Paneele werden professionell gereinigt.

Übungsräume

Es erfolgt ein Leuchtmittelaustausch in LED-Technik.

Heizungs-/ Lüftungszentrale

Erneuerung der Heizungs- und Lüftungszentrale erfolgt 2016/2017.

Die vorhandene Feuerlöschleitung wird in eine „Trockenleitung“ umgerüstet und mit einer Einspeisearmatur für die Feuerwehr versehen. Feuerlöschleitungen „nass“, die an die Trinkwasserinstallation angeschlossen sind, können nicht hygienisch sicher betrieben werden.

Durch die Umrüstung wirkt man einer möglichen bakteriologischen Gefährdung durch Stagnationswasser entgegen.

Lüftung

Sämtliche Leitungsführungen bleiben bestehen. Die bestehenden Lüftungsgeräte werden 2016/2017 durch Lüftungsgeräte mit hochwirksamer Wärmerückgewinnung ausgetauscht. Der Lüftungsbedarf der einzelnen Räume wird untersucht und bei der Dimensionierung der neuen Lüftungsgeräte berücksichtigt. Die Luftkanäle werden gereinigt.

In Räumen mit neuen Decken werden im Zuge der Deckensanierung die Lüftungsauslässe erneuert. Baulich bleiben alle Räume in 2016/2017 unberührt.

Im Anschluss an die Begehung wurden die Kosten betrachtet und nach Bedarf erläutert.

Dabei wurde klargestellt, dass die Beleuchtung der Kegelbahn und des Tanzsaales entgegen der Aufteilung in der Beschlussvorlage in 2015 geplant und bereits in den Kosten berücksichtigt ist.

Zum aktuellen Zeitpunkt wurde eine Gas-Brennwertanlage in Kombination mit einem Blockheizkraftwerk (BHKW) geplant. Diese Kombination wurde auch in den aktuellen Kosten berücksichtigt. Es wird aber derzeit überprüft, ob eine Geothermie-Nutzung in Frage kommt; die Entscheidung dazu steht noch aus. Aus diesem Grund ist die Sanierung der Heizungs- und Lüftungsanlage vorerst zurückgestellt und wird im Quartal IV / 2015 als Gesamtmaßnahme weiter vorgelegt und neu beurteilt werden.

Die tatsächlich anfallenden Kosten können dadurch zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht kalkuliert werden.

Frau Winberger erkundigte sich, ob eine Wärmepumpe als Variante in Betracht gezogen wurde. Aufgrund der Versickerungsproblematik und der nicht gegebenen Amortisation wurde diese Variante ausgeschlossen.

Die Fenstersanierung wird in den Augustwochen der Sommerferien erfolgen. In diesen Zeiten ist die Turnhalle wegen Reinigungsarbeiten in jedem Jahr geschlossen. Auch die östlichen Waschräume / Umkleiden werden in dieser Zeit fertiggestellt und stehen ab September wieder zur Verfügung. Die Sanierung der südlichen Waschräume / Umkleiden wird ebenfalls in dieser Zeit beginnen, aber bis September noch nicht fertiggestellt sein. Im September / Oktober werden dadurch Einschränkungen / Engpässe in den Waschräumen / Umkleiden zu erwarten sein.

Frau Winberger stellte die Frage, ob man nicht den Haushalt anpassen sollte. Aktuell sind für 2015 Kosten von 1.400.000,00 € eingestellt, die aktuell geplanten Maßnahmen für 2015 belaufen sich aber nur auf 820.000,00 €. Der Vorsitzende lässt dies von der Kämmerei prüfen, wenn der Aufwand nicht zu groß ist, kann der Haushalt angepasst werden.

Frau Wiesner wies auf die Dringlichkeit der Kommunikation mit den Vereinen und den Schulen hin. Die Vereine sind bereits einbezogen/ informiert, die Kommunikation mit den Schulen wird erfolgen.

Der Ausschuss fasste zu den dargelegten Maßnahmen einstimmig folgenden

Beschluss

Der Ausschuss für städtische Bauten nimmt den Vortrag zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Projektgenehmigung für die in 2015 vorgesehenen Maßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von ca. 820.000,- € zu erteilen.

Die Gesamtmaßnahme wird im Quartal IV 2015 weiter vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0

Nachdem keine Wortmeldung zum TOP Verschiedenes erfolgte, beendete der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für städtische Bauten um 19:15 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Alke Westmeier-Dilg